



Lösungsfokussierte Therapie - "Mehr als ein Wunder" Vertiefungskurs

Dipl.-Psych. Thomas Rausch

Simssee Klinik GmbH, Gesundheitswelt Chiemgau, Bad Endorf



Die **lösungsfokussierte Therapie** ist eine spezielle Art der Gesprächstherapie, die von den Psychotherapeuten Steve de Shazer und Insoo Kim Berg 1982 erstmals vorgestellt wurde. In dieser Arbeit wird der Mensch grundsätzlich als Träger von Kompetenzen, Ressourcen und Lösungen wahrgenommen. Die lösungsfokussierte Therapie bietet eine Fülle von Methoden, wie individuelle Blockaden von Lösungen und Entwicklungsschritten verstanden und verändert werden können.

Basierend auf den Grundprinzipien, die die wesentlichen Elemente der Kommunikationsforschung, sowie die Sprachspiele nach Wittgenstein, die Systemtheorie und

Selbstorganisation Kybernetik, den Konstruktivismus und die Hypnotherapie berücksichtigen, wird es in diesem **Aufbaukurs** um eine Vertiefung spezifischer zentraler, lösungsfokussierter Vorgehen gehen (z.B. Wiederholung und Vertiefung der Wunderfrage, Analyse und Einsatz der lösungsfokussierten Sprache als Instrument, Einbau und vertiefte Übung von Rückmeldungen (konkret: wie geschickt mit Rückmeldungen Therapien gestaltet werden können), Einbau von Geschichten in den Therapieprozess unter der Überschrift „Seeding“, Lösungsfokussierte Therapie in der Gruppe)

Ein weiteres Thema des **Aufbauworkshops** soll die Lösungsfokussierte Therapie bei Menschen mit traumatischen Erfahrungen sein. Hier wird der Ansatz von Yvonne Dolan (Mitarbeiterin von Steve de Shazer) herangezogen und ein lösungsfokussiertes Vorgehen, sowie lösungs- und Umgangsmöglichkeiten in der Behandlung dieser Menschen gezeigt.

Als hilfreich zeigte sich stets, wenn TeilnehmerInnen eigene konkrete Beispiele von „schwierigen Patienten bzw. schwierigen Patienteninteraktionen“ in den Workshop mit einbringen, die jeweiligen Interaktionsangebote der PatientInnen erkennen und mit dem Lösungsfokussierten Vorgehen nach möglichen Lösungen suchen.

Im Workshop sollen:

- Die Wirkfaktoren in der Therapie und dem Gespräch vertieft werden, sowie die Vielzahl von lösungsorientiertem Handwerkszeug erweitert und eingeübt werden.
- Übertragung des therapeutischen Vorgehens auf eine Therapiegruppe
- Lösungsfokussierte Therapie bei Menschen mit Traumafolgestörungen
- Ziel ist u. A. auch in diesem Workshop die Umsetzung der Strategien, sowie der eigenen therapeutischen Haltung zu einer dadurch bedingten möglichen Erleichterung des Berufsalltags

Zur Person:

Dipl.-Psych. Thomas Rausch ist seit 10 Jahren leitender Psychologe der Psychosomatischen Simssee Klinik in Bad Endorf und seit 01.01.2017 stellvertretender Gesamtleiter der psychosomatischen Abteilung. Er war maßgeblich am Aufbau der Tagesklinik der psychosomatischen Schmerzklinik in Dachau bei München beteiligt. Lösungsfokussierte Therapie erlernte er aus erster Hand von Steve de Shazer, Ensoo Kim Berg Yvonne Dolan und anderen.

Termin: 10.12.2021 – 11.12.2021

Uhrzeiten:

1. Tag: 11:00 Uhr - 18:30 Uhr

2. Tag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 16 Stunden (à 45 min)

Ort: Kolping Akademie Würzburg

Kolpingplatz 1

D-97070 Würzburg

(barrierefrei)

Didaktik: interaktiver Workshop, Live Demonstrationen, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Gruppenarbeit, Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

FE-Punkte: 20

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkr.:

Curr. 2007: Punkt 09

Curr. 2017: Allgemeine Neuropsychologie (Grundkenntnisse)

Code-Nr.: FB211210A

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 315 Euro

BUCH:

In der Kursgebühr ist das Buch „**Mehr als ein Wunder. Die Kunst der lösungsorientierten Kurzzeittherapie**“ von Steve De Shazer, und Yvonne Dolan (2018) enthalten!

